

Pressemitteilung

04.12.2025

Buchpräsentation „Gedenken neu denken“– Buchpräsentation im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn lädt am Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 19 Uhr zu einer spannenden Buchvorstellung ein. Die Autorin und Künstlerin Susanne Siegert, die mit ihrem preisgekrönten Instagram-Projekt zu den Mühldorfer KZ-Außenlagern und ihrem Kanal @keine.erinnerungskultur bekannt wurde, stellt an diesem Abend im Mühldorfer Haberkasten ihr neues Buch "Gedenken neu denken" vor. Ihr Engagement für eine differenzierte und verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit brachte ihr sogar den renommierten Grimme-Online-Award ein.

Im Mittelpunkt ihres Buches steht die Verantwortung der Nachfahren der Tätergeneration, die eine zentrale Rolle in der Aufarbeitung der Geschichte spielt. Siegert widmet sich besonders den weniger bekannten NS-Verbrechen und den weniger bekannten Opfergruppen. Ihr Ansatz, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus nicht nur in den großen, oft symbolträchtigen Gedenkstätten, sondern auch an weniger beachteten Orten wachzuhalten, wird zunehmend als wichtig für die künftige Generation der Nachkommen angesehen. Mit der Frage, wie eine aktive und vielfältige Gedenkkultur aussehen kann, die auch in Zukunft relevant bleibt, ohne auf die unmittelbare Zeugenschaft der Zeitzeugen angewiesen zu sein, fordert sie zu einem neuen, breiten Dialog auf. Sie zeigt auf, wie dieser Dialog dazu beitragen kann, das Gedenken zu verankern und vor allem jungen Menschen die Geschichte näherzubringen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 19.00 Uhr im Haberkasten statt (Fragnergasse 3, Mühldorf a. Inn). Die Teilnahme ist kostenlos und ab 13 Jahren möglich. Einlass beginnt ab 18 Uhr mit freier Platzwahl, keine Reservierung möglich. Die Anzahl der Besucher ist begrenzt!



Bildunterschrift: Die Autorin Susanne Siegert, die das Buch "Gedenken neu denken" schrieb, stellt ihr Werk im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn vor.

Bildrechte: Ina Lebedjew

